

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 29.05.2012	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Veranstaltungen für Schüler im Rahmen der Berufswahl hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 23.02.2012		Datum: 31.05.2012
Vorlage-Nr: VO/2113/12			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	12.06.2012	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	

Sachverhalt:

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg hat mit Datum vom 23.02.2012 den beiliegenden Antrag gestellt.

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft und kommt zum Ergebnis, dass derzeit bereits viele Kontakte der weiterführenden Schulen zu Firmen in der Stadt Wegberg bestehen und gepflegt werden.

Im Rahmen von Betriebspraktika suchen die Schülerinnen und Schüler in der Stadt Wegberg intensiv nach Firmen, die einen Praktikumsplatz anbieten. Zu diesem Zweck liegen den Schulen Listen vor, die Ausbildungs- und Praktikafirmen und auch die angebotenen Berufszweige auflisten. Da in jedem Jahr rund 300 Jugendliche Betriebspraktika ableisten -und dies vorrangig in Wegberg- sind diese Listen aktuell und umfassend.

Neben diesen Kontakten wird den Wegberger Firmen bei der „Job-Info-Börse“ des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums Gelegenheit gegeben, sich und die angebotenen Ausbildungsberufe vorzustellen. Das Arbeitsamt Aachen -Zweigstelle Erkelenz- unterstützt ausbildungswillige Schüler und Schülerinnen mit entsprechenden Adressen in und außerhalb von Wegberg.

Neben den bereits genannten Initiativen verfügen die Wegberger Schulen über hervorragende Kontakte in die örtliche Wirtschaft. Diese drücken sich insbesondere in Kooperationen aus, in denen eine enge Zusammenarbeit gepflegt wird. Viele Jugendliche konnten bereits so in Ausbildungsberufe bei ortsansässigen und zu überregional agierenden Firmen vermittelt werden.

Die Initiativen der Schulen, die auch in Kooperation mit anderen Stellen durchgeführt werden, reichen nach Meinung der Verwaltung aus, um für die ausbildungswilligen Schülerinnen und Schüler erste Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen und somit eine Berufsorientierung möglich zu machen. Die Aktionen „Girls Day“ und „Boys Day“ bietet weitere Möglichkeiten .

Jugendliche, die schwerer zu vermitteln sind, werden in entsprechenden Projekten der Schulsozialarbeiter und der städtischen Sozialarbeiterin intensiv betreut. Weitere Aktionen der Industrie- und Handelskammern vervollständigen hier das Angebot.

Die Verwaltung hält derzeit eine weitere städtisch organisierte „Vermittlungsschiene“ nicht für erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt die bisherigen Angebote zur Berufswahl, die durch die verschiedenen Schulen und Akteure in Wegberg angeboten werden, zur Kenntnis. Von weiteren durch die Verwaltung organisierten Informationsveranstaltungen soll Abstand genommen werden.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg vom 23.02.2012

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Schneider Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten